



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

45. Jg., Folge 5, Dezember 2016

Postpartner 7203 Wiesen

Budget 2017: 4.428.900 Euro

Freie Finanzspitze: 865.100 Euro

Das Budget für 2017 beträgt EUR 4.428.900 und ist wieder ausgeglichen. Die freie Finanzspitze beträgt EUR 865.100. Durch gutes und bedachtes Wirtschaften brauchen wir im Gegensatz zu anderen Gemeinden keine Verschuldung eingehen.

Wiesen hat im Budget eine hohe freie Finanzspitze. Mit diesem Geld können Projekte verwirklicht werden ohne Schulden zu machen. Wiesen zählt zu den TOP-100-Gemeinden in Österreich und liegt im Burgenland an erster Stelle.

Weihnachten 2016



Barbaramarkt und Nikolausfeier im neuen Kirchenpark

Der Barbaramarkt und die Nikolausfeier wurde heuer zum zweiten Mal im neugestalteten Kirchenpark abgehalten. Die Bevölkerung von Wiesen und zahlreiche Gäste waren von der weihnachtlichen Stimmung im wunderschön geschmückten Kirchenpark begeistert. Gefallen fand bei den Besuchern auch der neu beleuchtete Laubbaum im Kirchenpark.

Bildbericht Seiten 22, 23

Erfolgreiches Jubiläumsjahr 2016

2016 war für die Marktgemeinde Wiesen wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte mit Unterstützung eines Großteils der Gemeinderäte und mit Hilfe der Bevölkerung wichtige Projekte verwirklichen. Unsere Heimatgemeinde wurde auch wieder mehrmals ausgezeichnet.

Wiesen an 1. Stelle im Burgenland

Unsere Marktgemeinde steht in der offiziellen Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes von 171 burgenländischen Gemeinden an erster Stelle. Wiesen hat Null Schulden. Bei den Personalkosten liegen wir an der hervorragenden 10. Stelle.

Wiesen unter den TOP-Gemeinden Österreichs

Unsere Marktgemeinde wurde von der angesehenen Kommunalzeitung „Public“ wieder unter die TOP-Gemeinden Österreichs gereiht.

Wiesen erhielt Auszeichnung „Schönster Dorfplatz“

Unsere Marktgemeinde wurde beim burgenländischen Landesblumenschmuck-Wettbewerb 2016 mit dem „Schönsten Dorfplatz“ ausgezeichnet.

Versprochen und gehalten: Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die Nachmittagsbetreuung wurde mit Schulbeginn vom Kindergarten in die Volksschule verlegt. Bürgermeister Matthias Weghofer hat Wort gehalten.

Größere verwirklichte Projekte 2016:

- Zubau für die Nachmittagsbetreuung,
- Asphaltierung der Oberen Lindengasse,
- Sanierung des Edlesbaches,
- Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Energiesparende LED-Strassenbeleuchtung,
- Kindergarten: Neue Heizkörper



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jubiläumsjahr 2016 verlief überaus erfolgreich. Die Marktgemeinde feierte „670 Jahre Wiesen“ und neun Vereine und Institutionen feierten ebenfalls ein rundes Jubiläum. Wiesen wurde 2016 wieder mehrmals ausgezeichnet. Der Gemeinderat konnte auch mehrere Projekte umsetzen.

Wichtige Projekte wurden 2016 verwirklicht

Der Zubau für die Nachmittagsbetreuung wurde vor Schulbeginn rechtzeitig fertiggestellt. Dadurch konnte die Nachmittagsbetreuung vom Kindergarten in die Volksschule verlegt werden. Neu asphaltiert wurde die äußerst strapazierte Obere Lindengasse. Ein weiteres Stück des abgedeckten Edlesbaches wurde saniert. Die thermische Sanierung der Mehrzweckhalle konnte 2016 fertiggestellt werden. Weitere Straßenzüge wurden auf die energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Im Kindergarten wurden neue Heizkörper montiert.

Auszeichnungen und wirtschaftliche Erfolge der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen wurde 2016 mit dem „Schönsten Dorfplatz“ ausgezeichnet.

„Schönster Dorfplatz“

Bei der Siegerehrung in Goberling konnten Verschönerungsvereinsobmann Vizebgm. Christoph Ramhofer und ich mit zahlreichen Wiesenerinnen und Wiesenern den Preis von Landeshauptmann Hans Niessl in Empfang nehmen.

Wiesen TOP-Gemeinde Österreichs

Wiesen wurde wieder von der angesehenen Kommunalzeitung „Public“ unter die TOP-Gemeinden Österreichs gewählt.

Gemeindefinanzstatistik Burgenland: Wiesen an 1. Stelle

In der Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes scheint Wiesen in der Schuldenstatistik von 171 burgenländischen Gemeinde an erster Stelle auf. Das heißt, Wiesen hat Null Schulden. Bei den Personalkosten liegen wir auf den hervorragenden 10. Platz.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Jubiläumsjahr 2016 war sehr erfolgreich

Das Jubiläumsjahr war für die Marktgemeinde und die jubelnden Vereinen und Institutionen sehr erfolgreich. Der Besuch aus Wittingen mit Bürgermeister Karl Ridder an der Spitze bereicherte unseren Festakt am 4.9.2016 und das Jubiläumswochenende. Ich bedanke mich bei den jubelnden Vereinen und Institutionen für die Festveranstaltungen und die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

Viele Vorhaben sind 2017 geplant

Viele Vorhaben sollen im kommenden Jahr in unserer Heimatgemeinde verwirklicht werden. Die Hauptprojekte sind die Fertigstellung der Sanierung des Volksschulgebäudes Wiesen und eine neue Einrichtung für die Nachmittagsbetreuung und des Konferenzzimmers sowie die Platzgestaltung zwischen Friedhofskirche und Volksschule. Der Edlesbach wird weiter saniert, und zwar von der Frohsdorferstraße bis zur Neustiftgasse. Am Keltenberg im Ortsteil soll die Zufahrt verbreitert werden. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten wird 2017 abgeschlossen.

Budget 2017 beträgt 4.428.900 Euro

Das Budget 2017 beträgt EUR 4.428.900. und ist wie in den vergangenen Jahren wieder ausgeglichen und es werden keine Schulden gemacht. Wir sind in der glücklichen Lage im Gegensatz zu anderen Gemeinde eine freie Finanzspitze von EUR 865.100 zu haben. Mit dieser Summe können wir Projekte verwirklichen ohne Schulden zu machen.

Dank allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern!

Als Bürgermeister danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die für das Funktionieren der Dorfgemeinschaft ganzjährig tätig sind. Sei es an führender Stelle, sei es still und leise oder einfach nur wohlwollend und unterstützend. Ich danke auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fraktionen, die nicht das Trennende in den Vordergrund stellen, sondern das Verbindende.

Ich ersuche alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zur Sachpolitik zurückzukehren und zwar zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen.

Wiesen erstrahlt wieder im Lichte der schönen energiesparenden Weihnachtsbeleuchtung. In dieser friedlichen Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute. Auch allen Wiesenerinnen und Wiesenern, die irgendwo in Österreich oder sogar in anderen Ländern dieser Erde eine zweite Heimat gefunden haben, wünsche ich alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr. Ganz besonders den kranken Ortsbewohnern eine baldige Genesung!

Ich wünsche Ihnen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017. Mögen alle Ihre guten Wünsche in Erfüllung gehen! In diesem Sinne verbleibe ich

**Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
Tel/Fax: 02626/63280
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg



Geschätzte Ortsbevölkerung!

Das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu, daher ist es wieder an der Zeit Bilanz zu ziehen:

Das Jahr 2016 war für die Marktgemeinde Wiesen wieder sehr er-

folgreich. Wir konnten in der Kategorie „Schönster Dorfplatz“ beim Blumenschmuckwettbewerb den 1. Platz erreichen. Diese Platzierung kommt nicht von alleine, da gehört viel Mühe und Arbeit dazu. Die Marktgemeinde Wiesen wurde in den letzten 15 Jahren fünf Mal zur „Schönsten Gemeinde“ und drei Mal zum „Schönsten Dorfplatz“ ausgezeichnet.

Dabei möchte ich mich vor allem bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger bedanken, die unsere Gemeinde zu einem der lebenswertesten Plätze macht.

Jede Wiesenerin und jeder Wiesener kann zu Recht Stolz auf unsere Heimatgemeinde sein.

In der Volksschule konnten wir den 2. Bauabschnitt erfolgreich fertigstellen und dadurch wurde die Einführung der schulischen Tagesbetreuung ermöglicht.

Mittlerweile hat sich die Nachmittagsbetreuung gut entwickelt und wird von den Kindern sowie den Eltern sehr gut angenommen.

Nach der Fertigstellung der Generalsanierung der Volksschule Wiesen im kommenden Jahr 2017 wird die Schule für die nächsten 20 bis 30 Jahre zukunftsfit sein.

Selbstverständlich geht die Arbeit im nächsten Jahr weiter. Vieles haben wir uns auch für das neue Jahr vorgenommen.

Vorerst darf ich Ihnen und Ihren Familien ein paar erholsame Feiertage, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2017 wünschen!

**Ihr Vizebürgermeister,
Christoph Ramhofer**

Neues Vereinsrecht

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Vereinsobfrauen und -obmänner sowie die Vorsitzenden von Institutionen zu einer Informationsveranstaltung in den Beerenhof ein. Steuerberater Ing. Andreas Schlögl von der Steuerberatungskanzlei KS informierte die anwesenden Vereinsleute in einer Powerpointpräsentation über die Änderungen im neuen Steuerrecht für Vereine. Auch in der anschließenden Diskussion wurden zahlreiche Fragen an den Steuerberater gestellt und von ihm beantwortet. Zufrieden und mit wertvollem Wissen gingen die Vereinsobmänner und -frauen nach Hause.



Volksschule: 3. Klasse zu Besuch im Rathaus



3. Klasse der Volksschule im Rathaus

Die 3. Klasse der Volksschule Wiesen besuchte mit ihrer Klassenlehrerin Marion Ackermann dem Bürgermeister im Rathaus.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA begrüßten die jungen Schülerinnen und Schüler und zeigten ihnen das Gemeindeamt. Im Gemeinderatssitzungssaal initiierten sie eine Gemeinderatssitzung mit den Mädchen und Buben. Die jungen Bürgerinnen und Bürger spielten Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter sowie Gemeinderäte und stimmten auch über von ihnen beantragte Tagesordnungspunkte ab. Zum Abschluss lud Bürgermeister Matthias Weghofer die jugendlichen Besucher zu einer Jause und einem Getränk ein.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am 29.09.2016

■ Beschwerde gegen einen Bescheid der BH Mattersburg

Seitens der BH Mattersburg wurde ein Bescheid für die Firma Arcadia Live GmbH zur Durchführung von Festivals am Festivalgelände erlassen. Dabei wurde Ihnen unter anderem die Berechtigung verliehen, von 0 – 24 Uhr Festivals abzuhalten, obwohl seitens der Marktgemeinde Wiesen ein Einwand gegen diese Vorgehensweise eingebracht wurde. Da dies für die Anrainer eine fast unzumutbare Situation darstellt, wurde auf Initiative von Bürgermeister Matthias Weghofer fristgerecht eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht eingebracht. Dabei wurde gefordert, den Bescheid aufzuheben und ein neues Ermittlungsverfahren zu beginnen. Der Forderung wurde seitens des Landesverwaltungsgerichtes nicht nachgekommen und die Beschwerde abgewiesen. Somit darf die Firma Arcadia Live GmbH während der Festspielzeit von 0 – 24 Uhr ihre Veranstaltungen durchführen.

Die Beschwerde wurde mit Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen. Die Mandatare der WiP und FPÖ stimmten dagegen.

■ Resolution zum Veranstaltungsgesetz

Aufgrund der fehlenden Parteistellung konnte die Marktgemeinde Wiesen sich nicht gegen den Bescheid der BH Mattersburg für die Arcadia Live GmbH wehren und sich somit auch nicht ausreichend für die Bevölkerung einsetzen. Deshalb wurde auf Initiative von Bürgermeister Weghofer folgende Resolution beschlossen: „Der Burgenländische Landtag wird aufgefordert, sich mit der fehlenden Parteistellung der Gemeinde des Veranstaltungsortes in den jeweiligen Gremien auseinanderzusetzen.“ Die Resolution wurde mit Stimmen von ÖVP, SPÖ, und GR Herbert Koch beschlossen. Die Gemeinderäte der WiP und FPÖ stimmten gegen die Resolution.

■ Erlassung von Statuten für den Kindergarten

Mit dem Steuerreformgesetz 2015/16 (BGBl. I Nr. 118/2015) wurde mit 1. Jänner 2016 der begünstigte Steuersatz für kommunale Leistungen durch Betriebe gewerblicher Art wie Kindergärten, Museen, Schwimmbäder etc. von zehn auf 13 Prozent angehoben. Wenn diese Leistungen die Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit im Sinne der Bestimmungen der §§ 34 bis 47 der Bundesabgabenordnung (BAO) erfüllen, kann der Umsatzsteuersatz von zehn Prozent beibehalten werden. Auf Antrag von Bürgermeister Matthias Weghofer, wurden die Statuten zur Gemeinnützigkeit des Kindergartens mit Wirksamkeit 01.10.2016 einstimmig beschlossen.

■ 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016

Aufgrund einiger Änderungen im Haushalt wurde der Beschluss eines Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2016 notwendig. Unter anderem auch deswegen, weil es Bürgermeister Matthias Weghofer gelungen ist, in Verhandlungen mit dem Landeshauptmann, zusätzliche finanzielle Mittel (70.000 Euro an Bedarfszuweisung) für die Sanierung der Volksschule herauszuverhandeln.

Der Nachtragsvoranschlag brachte Mehreinnahmen und Mehrausgaben von 96.800,00 Euro. Somit stellt sich der neue Haushaltsvoranschlag wie folgt dar:

Ordentliche Einnahmen: 4.299.600,00 Euro

Ordentliche Ausgaben: 4.299.600,00 Euro

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen. Die WiP stimmte dagegen.

■ Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) in der Schöllingstraße

Im Mai 2015 wurden die Straßenbauarbeiten in der Schöllingstraße abgeschlossen. Für die Errichtung wurde ein Förderansuchen beim Amt der Burgenländischen Landesregierung eingebracht. Mit der Förderzusage wurde als Auflage erteilt, dass auf dem Radweg die höchstzulässige Geschwindigkeit max. 30km/h beträgt. Da es sich bei der Schöllingstraße um eine Gemeindestraße handelt, hat der Gemeinderat im eigenen Wirkungsbereich dazu eine Verordnung zu erlassen.

Die Verordnung wurde mehrheitlich beschlossen. Nur GV Dietmar Rath, MA stimmte gegen die Verordnung.

■ Einreichung eines Dorferneuerungsprojektes

Im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020 stehen wieder Fördermittel für die Umsetzung von Dorferneuerungsprojekte zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 16.09.2016 einstimmig einen Grundsatzbeschluss gefasst, ein Projekt rund um den „Dr. Anton Pauschenwein Platz“ einzureichen. Nach Rücksprache mit der Förderstelle soll im Anschluss daran ein Gemeinderatsbeschluss dazu gefasst werden. Da die Einreichfrist am 19.09.2016 abgelaufen ist, wurde der Grundsatzbeschluss am 16.09.2016 im Gemeindevorstand eingeholt. Konkrete Detailplanungen sollen in den Gremien (Bauausschuss und Gemeindevorstand) beraten werden.

Die Einreichung des Dorferneuerungsprojektes rund um den „Dr. Anton Pauschenwein Platz“ (Schulhof, Bereich vor- und hinter der Mehrzweckhalle, Verkehrsberuhigung auf der Landesstraße (Kirchengasse) und Aufgang zur Kirche „Hl. Barbara“), bei der eine Förderung von bis zu 50 Prozent der Projektkosten möglich sind, wurde mit Stimmen der ÖVP, SPÖ, GR Herbert Koch (WiP), GR Yvonne Nussbaumer (WiP) und FPÖ beschlossen. Die anderen Mandatare der WiP stimmten gegen die Einreichung des Projektes.

■ Schließung des Bauschutzwischenlagers

Mit Schreiben des Rechtsanwaltes eines Grundstückseigentümers wurde der Marktgemeinde Wiesen mitgeteilt, dass 3 Grundstücke welche sich im Gebiet des Bauschutzwischenlagers befinden, mit sofortiger Wirksamkeit die Benützung untersagt wird. Alternativ dazu wurde vom Rechtsanwalt des Grundstückseigentümers angeboten, jedes Grundstück um 2.500 Euro / Jahr an die Marktgemeinde Wiesen zu verpachten. Im Sinne der Gleichbehandlung müsste die Marktgemeinde Wiesen jedem Grundstückseigentümer diesen Pachtbetrag bezahlen. Da dies enorme Kosten für die Marktgemeinde Wiesen bedeuten würde, wurde folgender Antrag eingebracht:



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Die bestehende, bereits fast vollständig verfüllte Bodenaushub- bzw. Baurestmassendeponie soll stillgelegt und aufgelassen werden.

Das Bauschuttwischenlager soll ebenfalls aufgelassen werden. Anstelle dessen, soll auf dieser Fläche das bereits bewilligte Baum- und Strauchschnittzwischenlager verlegt und eine Lagerfläche für diverse Baumaterialien eingerichtet werden.

Der Antrag wurde mehrheitlich beschlossen. GR Ing. Johannes Weghofer (ÖVP) stimmte dagegen.

■ Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 08.06.2016

Der Bericht des Obmannes wurde ohne Einwendung vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

■ Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.09.2016

Der Bericht des Obmannes wurde ohne Einwendung vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Erläuterung zur Gemeinderatssitzung

Positiver Nachtragsvoranschlag mit den Stimmen der ÖVP-, SPÖ und FPÖ-Gemeinderäte beschlossen WIP stimmte dagegen

Der überaus positive Nachtragsvoranschlag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29.9.2016 mit den Stimmen der ÖVP-, SPÖ- und FPÖ- Gemeinderäte mehrheitlich beschlossen. Die WIP-Gemeinderäte stimmten dagegen bzw. enthielten sich der Stimme.

Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) in der Schöllingstraße

Im Mai 2015 wurde die Schöllingstraße (Zufahrt zum Festivalgelände) neu asphaltiert. Für die Errichtung wurde ein Förderansuchen beim Amt der Burgenländischen Landesregierung eingebracht. Mit der Förderzusage von ca. EUR 80.000,- wurde als Auflage erteilt, dass auf dem Radweg die höchstzulässige Geschwindigkeit von max. 30 km/h beträgt. Da es sich bei der Schöllingstraße um eine Gemeindestraße handelt, hat der Gemeinderat im eigenen Wirkungsbereich dazu eine Verordnung zu erlassen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-, SPÖ-, FPÖ- und WIP-Gemeinderäte angenommen. WIP-Gemeinderat Rath stimmte gegen die Geschwindigkeitsbeschränkung.

WIP-Gemeinderat stimmte gegen Geschwindigkeitsbeschränkung - Förderung von 80.000 Euro in Frage gestellt

Hätte die Mehrheit der Gemeinderäte gegen die Geschwindigkeitsbeschränkung in der Schöllingstraße gestimmt, wäre die Förderung von EUR 80.000,- in Frage gestellt und müsste zurückbezahlt werden.

Dorferneuerungsprojekt - im Gemeindevorstand dafür im Gemeinderat dagegen

GV Rath und GV Morawitz stimmten im Gemeindevorstand mit den ÖVP- und SPÖ-Gemeindevorständen für das Dorferneuerungsprojekt. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 16.9.2016 einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, das Dorferneuerungsprojekt einzureichen und dem Gemeinderat zu empfehlen für das Projekt zu stimmen. Im Gemeinderat allerdings stimmten die WIP-Gemeindevorstände Rath und Morawitz gegen das Projekt und somit auch gegen die Förderung. Die ÖVP-, SPÖ-, FPÖ- und zwei WIP-Gemeinderäte stimmten für das Dorferneuerungsprojekt. Durch den Mehrheitsbeschluss konnte der Förderantrag von bis zu 50 Prozent rechtzeitig bei der Förderstelle des Landes Burgenland eingereicht werden.

Zum Nachdenken:

GV Rath wendet in der Gemeinderatssitzung ein, dass er sich beim zuständigen Hofrat der Dorferneuerung erkundigt hätte und dieser ihm die Auskunft erteilt hatte, dass kein Projekt der Marktgemeinde Wiesen eingereicht wurde.

Nach Rückfrage der Marktgemeinde Wiesen beim zuständigen Hofrat kann sich dieser auf ein Telefonat mit Herrn Rath nicht erinnern bzw. hat auch keines notiert.

Es widerspricht auch den Schriftverkehr mit der Marktgemeinde Wiesen. In einem Mail vom 30.9.2016 teilt uns der zuständige Hofrat DI Wolfgang Wallner wörtlich mit:

„Ich freue mich, dass der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für das Dorferneuerungsprojekt am „Pauschenweinplatz“ gefasst hat. Ich habe mir den Bereich selbst an Ort und Stelle angesehen und kann eine Verbesserung der Gesamtgestaltung jedenfalls empfehlen. Herr DI Gerbl war am 19.9.2016 (also am Abgabestichtag) wieder bei mir im Büro um den Förderungsantrag sowie die erforderlichen Unterlagen abzugeben.“

Wie sie aus oben angeführten Schriftverkehrs ersehen können wurde das Projekt, dank der Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ und zwei WIP-Gemeinderäte rechtzeitig bei der Bgld. Landesregierung eingereicht und ist in der Förderschleife.

Ein erfolgreiches Jahr 2016 geht zu Ende

Die Marktgemeinde Wiesen konnte im Jahr 2016 wieder zahlreiche Projekte verwirklichen, ohne Schulden zu machen. Durch die gute Finanzpolitik in den letzten zwei Jahrzehnten steht die Marktgemeinde Wiesen im Gegensatz zu anderen burgenländischen Gemeinden hervorragend da. Dadurch konnten folgende Projekte aus dem Budget heraus finanziert werden.



350 Jahre alte Linde bei der alten Pfarrkirche wurde fachgerecht zurück geschnitten und in den Baumkataster aufgenommen



Energiesparende LED-Strassenbeleuchtung wurde 2016 weiter ausgebaut. Im Jahr 2017 wird die Umstellung auf LED-Beleuchtung abgeschlossen. Dann ist die gesamte Strassenbeleuchtung in Wiesen und im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und am Keltenberg umgestellt.



Nachmittagsbetreuung wurde, wie von Bürgermeister Matthias Weghofer versprochen, vom Kindergarten in die Volksschule verlegt



Neue Fassade für die Volksschule



Kindergarten: neue Heizkörper, neuer Fußboden



Das Jubiläumjahr 2016 mit den Feierlichkeiten „670 Jahre Wiesen“ und neun Vereinen und Institutionen wurde erfolgreich abgeschlossen.



Weitere Sanierung des Edlesbaches vom Einlauf im Graben bis zur Frohsdorferstraße. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte zwei Drittel Förderung von der Bgld. Landesregierung für die Marktgemeinde erreichen.



Wiesen wurde mit dem Prädikat „Schönster Dorfplatz“ ausgezeichnet.



Asphaltierung der Oberen Lindengasse.



Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle wurde 2016 abgeschlossen: neue Fenster und Türen, neuer Sonnenschutz, neue energiesparende Fassade, barrierefreier Zugang, neues Fassadengemälde



Wiesen liegt in der Gemeindefinanzstatistik Burgenland (siehe oben) von 171 Gemeinden an 1. Stelle. Bei den Personalkosten belegt Wiesen die hervorragenden 10. Stelle.

Volksschule Wiesen ist eine Musterschule

Nachmittagsbetreuung - versprochen und gehalten

Die Volksschule Wiesen ist eine der besterhaltenen Volksschulen des Burgenlandes. Dies bestätigten auch die zuständigen Behörden des Landes. Mit den Zubau für die Essensausgabe für die Nachmittagsbetreuung sind die Räumlichkeiten für unserer Volksschulkinder sehr großzügig gestaltet.

Acht Klassenräume und eine große Aula mit Essensraum für unsere Kinder

Die Volksschule wird vierklassig geführt. Insgesamt besuchen 84 Kinder die Volksschule. Für diese 84 Schülerinnen und Schüler stehen acht Klassenräume zur Verfügung und eine große Aula mit Essensraum für die Nachmittagsbetreuung. Der Essensraum kann auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden, da die Tische und Sessel stapelbar sein werden und in einer Ecke deponiert werden können.

Insgesamt 80 Tische und 193 Sessel

Insgesamt stehen den 84 Kindern 80 Tische und 193 Sessel zur Verfügung. Die Gesundheitsmöbel sind für die Kinder je nach Alter höhenverstellbar. Davon stehen für die Nachmittagsbetreuung acht Tische und 60 Sessel zur Verfügung.

Bürgermeister Matthias Weghofer hielt Wort

Bürgermeister Matthias Weghofer versprach den Eltern der Schulkinder, die Nachmittagsbetreuung sofort nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes vom Kindergarten in die Volksschule zu

verlegen. Dieses Versprechen konnte auch eingehalten werden. Natürlich war der nötige Druck auf die Professionisten notwendig und auch von der Burgenländischen Landesregierung musste Bürgermeister Matthias Weghofer die Zustimmung einholen.



Ein neuer Schriftzug mit Sonnenmotiv von der Wiesener Künstlerin Gisi Strobl zielt die neue Fassade der Volksschule

Bundespräsidenten-Wahl am 04.12.2016

Am 4. Dezember 2016 fand die Wiederholung der Stichwahl für das Amt des Bundespräsidenten statt.

Im Ortsteil Wiesen gaben 1.291 Wahlberechtigte ihre Stimme ab. Davon entfielen auf Ing. Norbert Hofer 800 Stimmen und auf Dr. Alexander Van der Bellen 443 Stimmen. 48 Stimmen waren ungültig.

Im Ortsteil Bad Sauerbrunn machten 237 Wahlberechtigte von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Für Ing. Norbert Hofer stimmten 113 Personen und Dr. Alexander Van der Bellen konnte 121 Stimmen auf sich vereinen. Ungültig waren 3 Stimmen.

Neuer Allradtraktor für Schneeräumung

Für die Schneeräumung in den Wintermonaten und die Pflege der Grünflächen in den Sommermonaten wurde ein neuer Allradtraktor angeschafft. Der Kubotatraktor hat 31 PS, einen umweltfreundlichen Kubota-Flüster-Dieselmotor, vier Zylinder, 1498 Kubikcm. Die Kosten belaufen sich auf EUR 45.000,-. Unsere Gemeindearbeiter sind gut geschult und mit der Bedienung der kommunalen Fahrzeuge und Maschinen bestens vertraut.



Alle vier Gemeindebearbeiter sind auch berechtigt mit dem Schneepflug von Unimog zu fahren



WEIHNACHTSGRUSS DER PFARRE



MMag. Michael Wüger

Wenn Gott sich verlaufen hat

Die Adventzeit umgibt uns wieder mit vielen Bräuchen und Ritualen, die auf Weihnachten hinweisen: Gebet am Adventkranz, Herbergsuche, Rorate, Barbarazweige, Kerzen und Lichter. Besonders die Kinder tragen eine große Vorfriede auf das Weihnachtsfest in sich. Die Bräuche wollen auf das Eigentliche in diesen Tagen hinweisen, damit der tiefe Sinngehalt von Weihnachten nicht verloren geht.

Da stellt sich die Frage: Ist Gott nicht verloren gegangen, hat er sich nicht verlaufen? Wenn Kinder sich verlaufen, kommen sie meistens dort an, wo sie nicht hingehören. Es ist nicht abwegig zu sagen: zu Weihnachten hat sich Gott verlaufen. Denn Gott sehen wir zuallererst in der Herrlichkeit des Himmels. Das Wunder von Weihnachten spricht aber eine andere Sprache. Gott hat sich als Kind verlaufen, um die Verlorenen zu suchen, die Notleidenden aufzurichten, die Armen zu stärken und den Obdachlosen eine Heimat zu geben. Gott setzt einen großartigen Schritt. Er ist nicht in der Herrlichkeit des Himmels geblieben. Er hat sich entäußert. Der große Gott macht sich klein und hat sich in diesem Sinne auf die Erde verlaufen zu den Kleinen und Schwachen.

Das Gleichnis vom barmherzigen Vater erschließt uns, wie der Sohn sich verläuft, nicht weiß, wo er hingehört, seine Identität sucht. Der Sohn hat sich verlaufen und ist so zum verlorenen

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2017

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde,
besonders den Kranken,

Bgm. Matthias Weghofer
Vizebgm. Christoph Ramhofer

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Josef Habeler
Ing. Martin Müller
Dietmar Rath, M.A.
Ruth Morawitz
Alois Robic

DIE GEMEINDERÄTE

Adelheid Drescher
Lorenz Gausch
Verena Hahn
Christine Reeh
Wolfgang Schreiner

Wolfgang Sieger, BSc, MSc
Ing. Johannes Weghofer
Manuel Zotos
Herbert Koch
Josef Koch
Yvonne Nussbaumer
Ing. Gerald Seidl
Stefan Tragl
Reinhard Huber
Klaus Weber
Alois Artnr

**Die Angestellten des
Gemeindeamtes und
die Redaktion der
Gemeindenachrichten**

Sohn geworden. Zu Weihnachten macht Gott sich auf, um die zu suchen, die den Lebensfaden verloren haben, die weder ein noch aus wissen. Er lässt sich finden, um das Leben der Menschen wieder in Einklang zu bekommen.

„Lass uns dich finden,
wohin du, Gott,
dich verlaufen hast als ein Kind.
Ja, lass uns selber Kind sein,
in dem du dich verläufst
zu den anderen, zu allen.“
(Bischof Klaus Hemmerle, Aachen)

Ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr wünscht

Pfarrer Michael Wüger

Gedanken zur Zeitumstellung

ZEITUMSTELLUNG: Die Umstellung der Uhrzeit (wozu unser Dialekt eine gute Merkhilfe bildet): im Hia'bst: hinatari (beide Wörter beginnen mit h) = im Herbst: zurück // im Fruijoah': fiari (beide Wörter beginnen mit f) = im Frühjahr: nach vorne.

s. J. Kriegler: Wiesener Mundart (Dialekt-Lexikon), Seite 494



Neuer Veranstaltungskalender 2017

Im Jahr 2017 finden in der Marktgemeinde Wiesen wieder zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Feierlichkeiten statt. Mit den Obfrauen und Obmännern der Verein sowie den Institutionen wurde beim traditionellen Treffen im Rathaus der neue Veranstaltungskalender für das Jahr 2017 erarbeitet. Die Termine der Veranstaltungen sind monatlich ersichtlich. Jeden Monat zieren Bilder der Vereine oder Veranstaltungen den Kalender.

Martha Gall, Meli Zotos, Margarete Harrer, Dr. Daniela Rathpoller, Bgm. Matthias Weghofer; stehend: Vizebgm. Christoph Ramhofer, Florian Müllner, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Bernd Tiess, Anton Fass, Lukas Weghofer, Leopold Bogner



Falsche Gerüchte

Teile der Bevölkerung von Wiesen wurden im Bereich der Oberen Lindengasse durch falsche Gerüchte nicht richtig informiert. Wir wollen Sie daher über den tatsächlichen im Gemeinderat beschlossenen Ablauf der Aufschließung der Oberen Lindengasse informieren.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Die Aufschließung wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Aufschließungskosten haben zur Gänze die Grundstücksbesitzer zu bezahlen. Dieser einstimmige Gemeinderatsbeschluss wurde auch umgesetzt.

Grundstücksbesitzer bezahlen gesamte Aufschließungskosten

Die Grundstücksanrainer in der Oberen Lindengasse im Bereich der Neuaufschließung bezahlen zur Gänze (100 Prozent) die Aufschließungskosten

Keine Kosten für die Gemeinde

Für die Marktgemeinde Wiesen fielen keine Kosten an. Die Grundstücksanrainer zahlten je nach Größe der Grundstücke bis zu EUR 36.000,-. In dieser Summe sind sämtliche Aufschließungskosten - Schmutzwasser- und Oberflächenkanal, Unterbau der Straße und des Gehsteiges, Asphaltierung der Straße und des Gehsteiges, Wasser-, Gas-, Strom- und Kabelfernsehanschlüsse - enthalten.

WIP-GR Koch beschuldigt Ing. Alfred Bieberle Glyphosat zu verwenden

WIP-Gemeinderat Josef Koch beschuldigte Gartenarchitekt Ing. Alfred Bieberle in der Gemeinderatssitzung vom 29.9.2016 den Rasen im Kirchenpark mit Glyphosat behandelt zu haben. Auf Anfrage der Marktgemeinde Wiesen bei Ing. Alfred Bieberle teilt dieser der Gemeinde mit, dass diese Aussage von WIP-GR Josef Koch nicht stimme. Er werde von GR Josef Koch die Rücknahme dieser Aussage verlangen, ansonsten werde er Klage gegen Koch wegen Rufschädigung einreichen.

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der Homepage! Bisher informierten sich bereits über 80.600 Personen online über die Geschehnisse in unserer Gemeinde.

Sie finden unseren Veranstaltungskalender, aktuelle Bildberichte sowie wichtige Informationen zu den Themen Wirtschaft, Freizeit und Kultur auf den übersichtlich gestalteten Seiten.

Über die Rubrik ONLINE SERVICE können Sie alle wichtigen Formulare und Anträge kostenlos herunterladen. Sollten Sie ein Formular vermissen, geben Sie uns bitte Bescheid, wir werden der Aktualisierung so rasch wie möglich nachkommen.

Marktgemeinde Wiesen auf Anweisung von Bgm. Matthias Weghofer seit 2014 glyphosatfrei Wiesen war auch hier Vorreiter im Burgenland

Auf Anweisung von Bürgermeister Matthias Weghofer wird im Gemeindebetrieb kein Glyphosat mehr verwendet. Die Marktgemeinde Wiesen zählte damals zu den Vorreitern im Burgenland. Damals gab es nur wenige Gemeinden, die auf Glyphosat verzichteten. Natürlich ist es schwieriger das Unkraut auf Plätzen mit Pflastersteinen und zwischen dem Gehsteig und den Asphaltstraßen zu entfernen. Jedoch die Gesundheit der Bevölkerung geht vor.



***Gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr 2017
wünschen der Bevölkerung von Wiesen nachstehende
Vereine, Organisationen, Verbände und Parteien:***

• DARTVEREIN TOTAL • Obmann: Marc Ramhofer	• MOTORRADSTAMMTISCH WIESEN • Obmann Roman Pinter	• ANGLERPARADIES • FORCHTENSTEIN-WIESEN • Obmann: Andreas Koch	
• ELTENVEREIN der Volksschule • Obfrau: Kerstin Stocker	• MUSIKVEREIN WIESEN • Obmann: Bernd Tiess	• SENIORENBUND • Obfrau: Monika Ramhofer	
• INFRASTRUKTURVEREIN WIESEN • Obmann: Bgm. Matthias • Weghofer	• ÖFFENTLICHE BÜCHEREI • Leiterin: Elfriede Strümpf	• SOZIALSTATION WIESEN • Obmann: Ernst Strobl	
• FREIWILLIGE FEUERWEHR • Kommandant: ABI Franz Nussbaumer	• ÖRTL. TOURISMUSVERBAND • Obfrau: Anita Treitl	• SPORTSCHÜTZENVEREIN • Obmann: Franz Huber	
• FREMDENVEREHR- UND • VERSCHÖNERUNGSVEREIN • Obmann: Christoph Ramhofer	• ÖSTER. TURN- UND SPORTUNION • Obmann: Herbert Baumgartner	• STERBEVEREIN • Obmann: Stefan Feurer	
• GENUSSREGION „WIESENER ANA- • NASERDBEEREN“ • Obmann: Michael Habeler	• PENSIONISTENVEREIN • Obmann: Leopold Bogner	• TTC-WIESEN • Obmann: Johannes Strümpf	
• GESANGVEREIN „HOFFNUNG“ • WIESEN • Obfrau: Martha Gall	• RHYTHMISCHE GRUPPE „JUBILATE“ • Obfrau: Julia Habeler	• URBARIALGEMEINDE • Präses: Franz Nussbaumer jun.	
• JUGEND WIESEN • Obmann: Stefan Strobl	• ROTES KREUZ • Ortsstellenleiterin: Augustine Robic	• UTC-WIESEN • Obmann: Christoph Strümpf	
• KNEIPP-AKTIV CLUB • WIESEN/ROSALIA • Vorsitzende Margarethe Harrer	• SC WIESEN • Obmann: Erwin Habeler	• VERBAND DER KRIPPENFREUNDE • Krippenverein Wiesen • Obfrau: Margarete Trimmel	
	• SCHIKLUB WIESEN • Präsident: Lukas Weghofer	• IN BEWEGUNG - WIESEN • Obfrau: Kerstin Stocker	
• ÖVP-WIESEN • Bgm. Matthias Weghofer	• SPÖ-WIESEN • GV Alois Robic	• FPÖ-WIESEN • GR Alois Artner	• WIESER PLATTFORM • GV Dietmar Rath, MA

Heizkostenzuschuss 2016/17

Für die Heizperiode 2016/17 wird von der Bgld. Landesregierung wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Der Antrag kann von Hauptwohnsitzbewohnern im Gemeindeamt gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 140,- pro Haushalt. Ins Gemeindeamt ist der zuletzt erhaltene Rentenabschnitt/Bankauszug mitzubringen.

**Neujahrsspiel Musikverein Wiesen
28., 29. und 30.12.2016**

Geschätzte Grabstellenbenützer!

Die Friedhofsverwaltung der Marktgemeinde Wiesen gibt bekannt, dass jeder Benützer einer Grabstelle gem. § 21 Abs. 3 der Friedhofsverordnung das Grab und die begehbare Fläche um die jeweilige Grabstelle der Pietät und Würde entsprechend zu reinigen und zu pflegen hat.

Weiters ersucht die Friedhofsverwaltung, die Standfestigkeit der Grabsteine regelmäßig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen, da für eventuell auftretende folgenschwere Unfälle durch umstürzende Grabsteine der Grabstellenbenützer haftbar gemacht wird.



<<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2017 >>>

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße um 7.00 Uhr am Abfuhrtag an der straßenseitigen Grundstücksgrenze entlang der Fahrbahn (an der Entsorgungsrouten) zur Entleerung bereit! Alle Termine **laut schriftlicher** Bekanntgabe des BMV!

RESTMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

Montag, 09.01.2017

Montag, 06.02.2017

Montag, 06.03.2017

Montag, 03.04.2017

Samstag, 29.04.2017

Montag, 29.05.2017

Montag, 26.06.2017

Montag, 24.07.2017

Montag, 21.08.2017

Montag, 18.09.2017

Montag, 16.10.2017

Montag, 13.11.2017

Montag, 11.12.2017

Der nächste Abfuhrtermin ist fett gekennzeichnet, die **roten Termine** sind Ersatztage für den Feiertag

BIOMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

Donnerstag, 18.05.2017

Donnerstag, 01.06.2017

Samstag, 17.06.2017

Donnerstag, 29.06.2017

Donnerstag, 13.07.2017

Donnerstag, 27.07.2017

Donnerstag, 10.08.2017

Donnerstag, 24.08.2017

Donnerstag, 07.09.2017

Donnerstag, 21.09.2017

Donnerstag, 05.10.2017

Donnerstag, 19.10.2017

Donnerstag, 02.11.2017

Donnerstag, 16.11.2017

Donnerstag, 30.11.2017

Donnerstag, 14.12.2017

Donnerstag, 28.12.2017

Der nächste Abfuhrtermin ist fett gekennzeichnet, die **roten Termine** sind Ersatztage für den Feiertag!

Donnerstag, 12.01.2017

Donnerstag, 26.01.2017

Donnerstag, 09.02.2017

Donnerstag, 23.02.2017

Donnerstag, 09.03.2017

Donnerstag, 23.03.2017

Donnerstag, 06.04.2017

Donnerstag, 20.04.2017

Donnerstag, 04.05.2017

GELBER SACK - STRASSENZÜGE TERMINE

Ahorn-gasse, Am Hauerschlüssel, Am Hohen Stein, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bauhof, Bauriedlweg, Berggasse, Bihrlaiten, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgasse, Festwiese, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Frohsdorferstraße, Gartengasse, Haselnußgasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Haydnweg, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenäcker, Hutkogelweg, Ing. Julius Raabgasse, Ing. L. Figlgasse, Kastanienweg, Kirchengasse, Kläranlage, Koglgasse, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neubaugasse, Neustiftgasse, Obere Bahngasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Rote Erde, Sackgasse, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte

Dienstag, 07.02.2017

Dienstag, 21.03.2017

Dienstag, 02.05.2017

Dienstag, 13.06.2017

Dienstag, 25.07.2017

Dienstag, 05.09.2017

Dienstag, 17.10.2017

Dienstag, 28.11.2017

Badstraße, Buchenweg, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Erlengasse, Franz Liszt-Gasse, Hausnummer, Hibiskusweg, Lugweg, Mattersburgerstraße, Mitterweg, Mohnblumenweg, Neuhausgasse, Puszt, Rechte Bahnzeile, Römergasse, Rosengasse, Straußgasse, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain

Dienstag, 31.01.2017

Dienstag, 14.03.2017

Dienstag, 25.04.2017

Dienstag, 06.06.2017

Dienstag, 18.07.2017

Dienstag, 29.08.2017

Dienstag, 10.10.2017

Dienstag, 21.11.2017

PAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Am Hauerschlüssel, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bihrlaiten, Feldgasse, Festwiese, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Gartengasse, Haselnussgasse, Haydnweg, Hutkogelweg, Ing. L. Figlgasse, Kirchengasse, Koglgasse, Neubaugasse, Obere Bahngasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rote Erde, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse

Donnerstag, 16.02.2017

Donnerstag, 13.04.2017

Donnerstag, 08.06.2017

Donnerstag, 03.08.2017

Donnerstag, 28.09.2017

Donnerstag, 23.11.2017

Bauhof, Kläranlage

Freitag, 17.02.2017

Freitag, 14.04.2017

Freitag, 09.06.2017

Freitag, 04.08.2017

Freitag, 29.09.2017

Freitag, 24.11.2017



<<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2017 >>>

PAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Buchenweg, Erlengasse, Franz Lisztgasse, Hibiskusweg, Mitterweg, Mohnblumenweg, Puszta, Römergasse, Rosengasse, Straußgasse	Donnerstag, 12.01.2017 Donnerstag, 09.03.2017 Donnerstag, 04.05.2017 Donnerstag, 29.06.2017 Donnerstag, 24.08.2017 Donnerstag, 19.10.2017 Donnerstag, 14.12.2017
---	---

Ahorn-gasse, Am Hohen Stein, Bauriedlweg, Berggasse, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Frohsdorferstraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenäcker, Ing. Julius Raabgasse, Kastanienweg, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neustiftgasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Sackgasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte	Donnerstag, 19.01.2017 Donnerstag, 16.03.2017 Donnerstag, 11.05.2017 Donnerstag, 06.07.2017 Donnerstag, 31.08.2017 Samstag, 28.10.2017 Donnerstag, 21.12.2017
---	---

Badstraße, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Hausnummer, Lugweg, Mattersburgerstraße, Neuhausgasse, Rechte Bahnzeile, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain	Donnerstag, 09.02.2017 Donnerstag, 06.04.2017 Donnerstag, 01.06.2017 Donnerstag, 27.07.2017 Donnerstag, 21.09.2017 Donnerstag, 16.11.2017
---	---

SPERRMÜLL - RESTMÜLLPREISE

1 m ³	-	EUR 19,-	
1/2 m ³	-	EUR 9,50	
1 Sack	-	EUR 1,50	
1 PKW Reifen (ohne Felgen)		EUR 2,-	
1 PKW Reifen		EUR 3,-	
1 LKW Reifen (120cm Durchmesser)		EUR 14,50	
Grasschnitt, Baumschnitt, Strauchschnitt/m ³		EUR 4,-	

Öffnungszeiten Altstoff-Sammelstelle

Samstags 09:00 - 12:00

Kostenlose Übernahme von

- Elektrogeräten
- Problemstoffe - Haushalt
- Arzneien
- Altöl/Speiseöl in Haushaltsmengen bis 3 Liter
- Batterien
- Farben und Lacke

BAUSCHUTT - HUTKOGELBRÄNDT

1 PKW-Anhänger	EUR 4,-
1 Pritschenwagen	EUR 8,-
1 Traktoranhänger (eine Seitenwand)	EUR 24,-
1 LKW bis unter 3,5 t	EUR 24,-
1 LKW 2-Achsen (oder Traktoranhänger mit doppelter Seitenwand)	EUR 80,-
1 LKW 3-Achsen	EUR 104,-
1 Sattelschlepper	EUR 144,-

Öffnungszeiten - Bauschuttdeponie

nach telefonischer Vereinbarung
mit **Matthias Eidler**

Mo-Fr ganztägig unter 0664 / 581 46 44
Sa bis 12:00

Gehsteigräumung

Die Gemeindeverwaltung macht alle Bürger in Wiesen, im Ortsteil Bad Sauerbrunn und am Keltenberg darauf aufmerksam, dass die Gehsteige vor den Häusern im Winter privat geräumt und gestreut werden müssen! In Straßen ohne befestigtem Gehsteig muss vor dem Haus in Gehsteigbreite geräumt und gestreut werden! Achten Sie darauf im eigenen Interesse! Sie sind vor dem Gesetz dafür verantwortlich!

Schneeräumung und Salzstreuung

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Autobesitzer, die Fahrzeuge, besonders bei starkem Schneefall, wenn möglich im eigenen Hof zu parken um die Einsatzfahrzeuge der öffentlichen Schneeräumung (bei Glatteis die Salzstreuung) nicht zu behindern! Das gilt besonders z.B. im Graben, Kogl, etc. Berücksichtigen Sie, dass das Schneeräumgerät 2,90 Meter breit ist!

Überhängende Sträucher schneiden!

Überhängende Sträucher und Baumäste auf Gehsteige und Straßenzüge müssen vom Besitzer so zugeschnitten werden, dass sie nicht störend wirken. Besonders im Winter, wenn Schnee fällt, beeinträchtigt dieser die Sicherheit auf Gehsteigen und Straßen! Unsere Gemeindemitarbeiter müssten bei Nichteinhaltung dieser Bitte nachhelfen und mit Schneidewerkzeugen Hand anlegen! Das soll aber nicht so sein! Danke!



<<< Ortsteil bei Bad Sauerbrunn >>>

Der Repräsentation des Ortsteiles Bad Sauerbrunn und Keltenberg wird von der Marktgemeinde Wiesen schon lange durch die Installation der Ortsteilververtretung Rechnung getragen. Als Ortsteilvertreter setzen sich hier Christine Reeh und Wolfgang Sieger, MSc gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Weghofer im Zuge der Gemeinderatstätigkeit unermüdlich für die Interessen der Bewohner des Ortsteiles ein. Neben ihrer Tätigkeit als Ortsteilvertretung arbeiten die beiden noch in vielen Ausschüssen der Gemeinde mit und Christine Reeh ist darüber hinaus auch aktuelle Finanzreferentin der Gemeinde Wiesen.

Die Ortsteilvertretung bleibt auch weiterhin ein Garant dafür, dass das Wahllokal in der Gärtnerei John (Badgasse) für den Ortsteil erhalten bleibt und das Abkommen mit Bad Sauerbrunn bezüglich des Besuches von Kindergarten und Volksschule der Kinder des Ortsteiles aufrecht bleibt.

Weiterhin soll auch zukünftig zumindest einmal im Jahr eine Informationsveranstaltung im Ortsteil abgehalten werden.

Bei dieser seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten, stattfindenden Veranstaltung werden die Ortsteilbewohner durch den Bürgermeister und die Ortsteilvertreter hinsichtlich laufender und geplanter Projekte informiert und können ihre Wünsche und Beschwerden direkt und persönlich einbringen. Als positiver Output der diesjährigen Veranstaltung sei an dieser Stelle angeführt, dass sich in der „CAUSA MITTERWEG“ jetzt erste positive Ansätze zur Befriedung der angespannten Situation bei den Anrainern abzeichnen.

Die Ortsteilvertretung setzt sich auch immer wieder dafür ein, dass Bauprojekte zur Verbesserung der Infrastruktur im Ortsteil in der budgetären Planung berücksichtigt und danach umgesetzt werden. 2016 wurde hierbei der Ausbau der energiesparenden LED-Beleuchtung im gesamten Ortsteil abgeschlossen. Hinsichtlich der Fahrsituation in der Neuhausgasse wurde versucht mit der Gemeinde Bad Sauerbrunn eine Kostenteilung zu vereinbaren. Leider blieb eine positive Reaktion seitens der Gemeinde Bad Sauerbrunn trotz persönlicher Ge-



GR Wolfgang Sieger, MSc



GR Christine Reeh

sprache und schriftlicher Aufforderung bisher aus. Trotzdem wird in einem weiteren persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister von Bad Sauerbrunn versucht werden, eine Lösung im Sinne der Anrainer zu erarbeiten.

Glühweinfest am Keltenberg

Siedlerobmann Peter Reeh und sein Team luden auch heuer wieder zum Glühweinfest auf der Festkuppel des Keltenberges ein. Die zahlreich erschienen Besucher wurden mit hervorragenden Getränken und Essen versorgt. Auch selbstgebackene duftende Weihnachtsbäckerei wurde angeboten.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, die Gemeindevorstände Ing. Martin Müller und Josef Habler sowie die Gemeinderäte Christine Reeh und Wolfgang Sieger, MSc genossen den selbsthergestellten Punsch und die wohlschmeckenden Speisen.

Ein Christbaum für die Ortsteil-Bewohner

Erstmals wurde im Ortsteil Bad Sauerbrunn ein Christbaum für die Bevölkerung des Wiesener Gemeindehotters aufgestellt. Zur feierlichen Entzündung des Christbaumes lud Bürgermeister Matthias Weghofer die Bewohner und Familien des Ortsteiles herzlich ein. Über 50 Besucher waren zur erstmaligen Beleuchtung des Christbaumes im Vorgarten der ehemaligen Gärtnerei gekommen. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister wurde zu einem Umtrunk mit Glühwein und Tee, sowie einer kleinen Jause in den Blumensalon der Gärtnerei geladen.





<<< Dorferneuerung >>>

Dorferneuerung - Bevölkerung erarbeitete Zukunftsbild von Wiesen

In vier Dorferneuerungsgesprächen, zu denen alle Wiesenerinnen und Wiesener eingeladen waren, brachte die Bevölkerung von Wiesen ihre Ideen von Projekten und Verbesserungen ein.

Zukunftsleitbild im Gemeinderat einstimmig beschlossen

Das Zukunftsleitbild der Marktgemeinde Wiesen wurde im Gemeinderat im Jahre 2010 von der ÖVP, SPÖ, ULW und FPÖ einstimmig beschlossen. Auf Grund dieses Leitbildes erhielten wir vom Bund, Land und der EU zahlreiche Förderungen. Hunderttausende Euro bekam die Marktgemeinde Wiesen für umgesetzte Projekte gefördert.

Hunderttausende Euro Förderungen

Zur Erinnerung: Der neue Kirchenpark, der Springbrunnenplatz, die energiesparenden LED-Strassenbeleuchtung, der barrierefreie Wanderweg, der Kneippavillon, uvm. wurden großzügig gefördert. Im Zuge dieser Förderschiene wird nun auch ein Gesamtprojekt zwischen alter Pfarrkirche, Mehrzweckhalle und Volksschule erarbeitet.

Neues Dorferneuerungsprojekt im Gemeindevorstand, Gemeinderats und zuständigen Ausschuss vorgestellt

Das neue Projekt wurde im Gemeindevorstand und in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung den Gemeinderäten von Architekt DI Heinz Gerbl vorgestellt und besprochen. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien (ÖVP, SPÖ, FPÖ und WIP) konnten ihre Verbesserungsvorschläge einbringen.

Gesamte Bevölkerung von Wiesen wird eingebunden

In einer Ausschusssitzung wurde das neue Projekt ebenfalls behandelt. Weiters wird das Projekt in einer Bürgerversammlung der gesamten Bevölkerung von Wiesen präsentiert und Gelegenheit zur Mitsprache gegeben.

Einreichung eines Dorferneuerungsprojektes: Kirchenauffahrt, Sicherung der Landesstraße, Schulhof, Spielplatz

Bis 50 Prozent Förderung - ÖVP, SPÖ und FPÖ stimmten dafür - WIP dagegen

Die Marktgemeinde Wiesen plant die Auffahrt zur Friedhofskirche zu erneuern, die Landesstraße sicherer für die Fußgänger zu gestalten, den Platz hinter der Mehrzweckhalle zu gestalten, eine Kinderspielzone zu schaffen und den

Schulhof neu zu gestalten. Mit diesem Projekt sprach Bürgermeister Matthias Weghofer beim zuständigen Hofrat bei der Bgld. Landesregierung vor. Es wurde eine Förderung bis zu 50 Prozent in Aussicht gestellt. Im Gemeindevorstand

wurde einstimmig Architekt DI Gerbl beauftragt und das Projekt von ihm auch erarbeitet und vorgestellt.

Der Gemeindevorstand, bestehend aus 4 ÖVP-, 2 WIP- und 1 SPÖ-Mitglied, empfahl einstimmig dem Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für das Projekt beim Amt der Bgld. Landesregierung zur Förderung einzureichen.

In der Gemeinderatssitzung am 29. September 2016 stimmten die ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderäte sowie zwei WIP-Gemeinderäte, wie es der Gemeindevorstand empfohlen hatte, für den Grundsatzbeschluss des Projektes, um die 50 Prozent Förderung zu bekommen. Die Gemeinderäte der Wieser Plattform Rath, Morawitz, Tragl, Koch und Seidl stimmten dagegen oder enthielten sich der Stimme. (Eine Enthaltung bedeutet ebenfalls eine Gegenstimme.)

Bevölkerung wird eingebunden

Das neue Dorferneuerungsprojekt wurde bereits im Gemeindevorstand, in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung, im zuständigen Ausschuss behandelt. In einer Bürgerversammlung soll das Projekt der gesamten Wiesener Bevölkerung vorgestellt werden.



Plan des eingereichten Dorferneuerungsprojektes. Schulhof: neuer Belag und Begrünung, Spielplatz für die Volksschulkinder, Neugestaltung des Josef Pauschenwein-Platzes, verkehrstechnische Beruhigung der Landesstraße, neue Auffahrt und Stützmauer zur alten Kirche



Krippenausstellung des Krippenvereins

Die Krippenausstellung des Krippenvereines Wiesen fand heuer zum 13. Mal statt. Die Obfrau des Krippenvereines Krippenbaumeisterin Margit Trimmel begrüßte die zahlreichen Gäste mit Pfarrer MMag. Michael Wüger und Bürgermeister Matthias Weghofer an der Spitze. Pfarrer MMag. Michael Wüger nahm auch die Segnung der wunderbar gestalteten Krippen vor. Verschiedene Stilarten von Krippen wurden gezeigt. Neben den herkömmlichen Weihnachtskrippen wurden auch Laternenkrippen, Osterkrippen und Bildkrippen ausgestellt. Kapellmeister Paul Scherhauser und Mitglieder des Musikvereines untermalten die Krippenausstellung mit vorweihnachtlichen Liedern.



40 Jahre Bücherei Wiesen

Aus Anlass 40 Jahre öffentliche Bücherei Wiesen luden die „Büchereileut“ zu einem besonderen, außergewöhnlichen, heiteren und unterhaltsamen Nachmittag mit „Frau Franzi“ in das Pfarrheim ein. Frau Franzi (Marika Reichhold) brachte das Lust-Spiel über Hormone, Schäggsbia und Paradeisa mit dem Titel „do hosd den solod“. Büchereileiterin Elfriede Strümpf konnte zahlreiche Besucher begrüßen unter ihnen Pfarrer MMag. Michael Wüger, Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer.

Öffnungszeiten der Bücherei ist immer der Donnerstag.

Oktober bis April: 17:00 – 19:00

Mai bis September: 16:00 – 18:00



FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ kann auch heuer wieder am 24.12. in der Pfarrkirche (ganztäglich) und im Feuerwehrhaus (08:00-12:00) entzündet und mit nach Hause genommen werden. Für jene, die das Licht nur schwer selber abholen können, wird das Licht auch gerne nach Hause gebracht. Bestellung bei Josef Trimmel: 0664/5309618.

Sternsingeraktion der Pfarre

04. und 05.01.2017

Sternsingermesse

06.01.2017



Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Lesern und jenen die es noch werden wollen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017.



Laternenumzug Kindergarten, Volksschule

Traditionell veranstaltet der Kindergarten und die Volksschule vor dem Landesfeiertag des Heiligen Martin einen Laternenumzug. Ortpfarrer MMag. Michael Wüger empfing die Kinder und Pädagoginnen in der Pfarrkirche zu einer Kinderandacht. Die Kindergarten- und Volksschulkinder brachten Lieder, Gedichte und Gebete vor. Nach der Andacht führte der Heilige Martin mit seinem Mantel hoch zu Ross den Umzug um die Pfarrkirche an. Die Kindergartenpädagoginnen und Eltern luden nach dem Umzug zu Getränken, Brot und Bäckerei in den Kindergarten ein.





<<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.10. - 30.11.2016

24.10.2016 - Jasmin Schilling

Petra und Jürgen Schilling, Gartengasse 8

02.11.2016 - Raphael Stachel

Claudia und Florian Stachel, Neubaugasse 17

11.11. - Larissa Ecker

Petra Ecker und Stefan Schweiger, Frohsdorferstraße 22

Wir trauern um sie

Stichtag 01.10. - 30.11.2016

12.10.2016

Theresia Konvincsny, geb. 29.08.1922, Badstraße 66

21.10.2016

Leopoldine Drescher, geb. 05.03.1937, Römergasse 13

06.11.2016

Prof. Mag. Gerhard Steinmetz MSc, geb. 07.09.1958, Höhenstraße 19,

15.11.2016

August Kremser, geb. 13.11.1927, Gartengasse 33/2

Statistik: 01.10. - 30.11.2016

Geburten: 3

(2 Mädchen, 1 Bub)

Eheschließungen: 0

Todesfälle: 4

(2 Frauen, 2 Männer)

Anmerkung: Alle Daten der Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Berücksichtigt werden alle zum Stichtag im Wiesen hauptgemeldeten Personen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

Augustine Prokop feierte den 60. Geburtstag

Die Chefin der Gruppe Frauenturnen von der UNION-Wiesen feierte ihren 60. Geburtstag. An die 40 Damen kommen wöchentlich zu ihren Turnstunden in die Mehrzweckhalle in Wiesen um fit und gesund zu bleiben. Neben den zahlreichen Gratulanten wünschten auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.



Augustine Prokop mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer

Silberne und Goldene Hochzeit

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Ehepaare die heuer die Silberhochzeit oder die Goldene Hochzeit feierten in die Waldschenke ein. Die Jubiläumspaare unterhielten sich prächtig und erzählten Geschichten aus ihren Eheleben. Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA, Vizebgm. Christoph Ramhofer und Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierten den Hochzeitspaaren herzlich und überreichten ein kleines Geschenk.



Eiserne Hochzeit

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten kürzlich Stefan und Maria Bucsics aus Wiesen. Bgm. Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und ein Geschenk.

Josef Habeler,
Jubiläumspaar
Stefan und Maria
Bucsics, Bgm.
Matthias Weghofer





<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen. Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.09.2015 - 30.11.2015)

- das Ehepaar (25 Jahre)

Nicole Schütz (16.05.1974) und Anton Schütz (10.12.1971),
Flurgasse 14, am 04.10.1991

- das Ehepaar (65 Jahre)

Maria Bucsics (06.05.1930) und Stefan Bucsics
(31.12.1925), Bahnstraße 122, am 10.11.1951

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.09.2014 - 30.11.2015)

Älter als 90

Anna Koch, (93) 18.10.1923, Hauptstraße 138
Stefan Feurer (91), 24.10.1925, Hauptstraße 159
Anna Maria Strümpf (91), 28.11.1925, Hauptstraße 53

90 Jahre

Anna Kremser, 10.11.1926, Gartengasse 33

85 Jahre

Theresia Gogger, 13.10.1931, Bahnstraße 22
Karl Pauschenwein, 14.11.1931, Gartengasse 23
Johanna Schmidl, 24.11.1931, Rosalienweg 2

80 Jahre

Josef Strobl, 19.10.1936, Gartengasse 58
Franz Huber, 25.10.1936, Bahnstraße 32
Josef Maar, 28.10.1936, Neuhausgasse 11
Alfons Schindler, 05.11.1936, Wiesen 192

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen!

Sozialstation Wiesen

Die Sozialstation Wiesen bietet den Bewohnern von Wiesen nach wie vor Bedarfs- utensilien zur Erleichterung der Mobilität, wie Rollstühle, Gehhilfen, Zimmer WC etc. zum Verleih an. Es sind auch moderne elektrisch gesteuerte Betten verfügbar, die bei Bedarf geliefert werden können.

Zu Fragen und Anliegen steht Ihnen der Obmann der Sozialstation Wiesen Ernst Strobl unter 0664/5401414 oder Obmann-Stv. Johann Strobl unter 0699/11333908 gerne zur Verfügung.

Die Sozialstation Wiesen wünscht allen Bewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Sozialrabatt des Wasserleitungsverbandes

Allen Heizkostenzuschussbeziehern wird wieder vom Wasserleitungsverband ein einmaliger Sozialrabatt in der Höhe von 10 Euro gewährt. Dieser Zuschuss wird dem Vertragskonto gutgeschrieben. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Liftöffnungszeiten:

Schulzeit: Mo-Fr 13:30 – 16:30
Ferien: Mo-Fr 09:30 – 16:30
Wochenende: Mo-Fr 09:30 – 16:30
Kein Liftbetrieb von 12:00-13:00

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde! www.schiklubwiesen.at

Schiklub-Saison 2015/16

- **SKI Opening**
in der Skihütte
Datum wird noch bekannt gegeben

- **Nachtrodelrennen**
14. Jänner 2017 / Start: 17 Uhr

- **Klub- und Ortsmeisterschaften**
21. Jänner 2017 / Start: 14 Uhr

- **Sonnenschilaf im März**
23. - 26. März 2017
Hotel Unterberghof **** Flachau

- **Vorschau Sommer 2017**
Sonnwendheuriger 23. - 24. Juni 2017
Schiklub Zeltlager 14. - 16. Juli 2017
Sturm und Weinfest 15. - 16. Sep. 2017

Weitere Informationen findet ihr auf unserer
Homepage unter www.schiklubwiesen.at

Wir freuen uns mit euch auf eine schneereiche
Wintersaison 2016/2017 und ein gutes Gelingen!

Impressum: Schiklub Wiesen / Präsident Lukas Weghofer / Hauptstraße 43 / 7203 Wiesen
www.schiklubwiesen.at

„Re-Use“ im Kindergarten Wiesen

„Geben Sie Ihren gebrauchten Stücken eine zweite Chance!“ Brauchbares weiterverwenden durch „Re-Use“. Unter diesem Motto veranstaltete der Bgld. Müllverband im Kindergarten Wiesen eine Sammlung von nicht mehr benötigten, aber gut erhaltene Gegenstände und Kinderspielzeug.

Wiederverwendbare Gebrauchsgegenstände sollen nicht im Abfallstrom untergehen, sondern herausgefiltert und für eine zweite Nutzung gewonnen werden. Dadurch werden Ressourcen geschont, die Müllberge verkleinert und nicht zuletzt wird der Umweltgedanke gefördert.

Die gesammelten Gegenstände werden vom Re-Use Netzwerk an Secondhand-Läden und Caritas im Burgenland weitergegeben.



Alfred Handschuh vom BMV, Kindergartenleiterin Belinda Grill, Bgm. Matthias Weghofer und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing mit den Kindergartenkindern und den gesammelten Gegenständen

Das ideale Weihnachtsgeschenk: ein Buch

Zwei Wiesener Autoren haben je ein Buch auf den Markt gebracht:

Prof. Dr. Johann Kriegler eine Neuauflage von „Wiesener Mundart“ heraus. Zu erwerben ist das Buch im Gemeindeamt zum Preis von 25 Euro.

Die Autorin Manuela E. Riegler brachte ihren Debütroman „Kariast McFeer“ heraus. Die zertifizierte Heilmasseurin und gebürtige Pötschingerin lebt seit 2004 in Wiesen, Bihreith 13. Bestellen können Sie den Roman online auf www.karista.mcfeer.com.

20 Jahre „Marktgemeinde Wiesen“

Im Jahre 2017 feiert Wiesen „20 Jahre Marktgemeinde Wiesen“. Aus diesem Anlass wird im September eine Festveranstaltung in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Kastanienbraten beim Hanneskreuz

Hannes Leitgeb, der Erbauer des „Hanneskreuzes“ lud zum Kastanienbraten auf sein Waldgrundstück ein. Vor dem Kastanienbraten verrichtete Ortspfarrer Michael Wüger mit den Anwesenden vor dem „Hanneskreuz“ ein Gebet. Danach wurden die Kastanien auf den Kastanienofen gelegt. Zu Most und Sturm wurden die reschen Kastanien von den

Anwesenden mit Genuss verzehrt. Natürlich wurde auf dem offenen Feuer auch Speck gebraten.

Ortspfarrer Michael Wüger und Bürgermeister Matthias Weghofer verzehrten die geschmackvollen Kastanien und bewunderten auch die schöne Aussicht bis zum Neusiedler See und zum Flughafen Schwechat.



Pfarrer Michael Wüger und Bgm. Matthias Weghofer mit Veranstalter Hannes Leitgeb, Heinz Brand, Alex und Maria Habeler mit Enkelkind sowie Josef Giefing



75 Jahre Raiffeisenkasse Wiesen

Die Raiffeisenbank in Wiesen feierte im Mai 2016 ihr 76-jähriges Bestehen. Als eine der ältesten Raiffeisenbanken im Bezirk blickt sie auf eine erfolgreiche Geschichte zurück.

Sie wurde 23. Mai 1940 als Raiffeisenkasse Wiesen-Forchtenstein unter dem ersten Obmann Mathias Endl gegründet. Der erste Vorstand setzte sich aus fünf Personen zusammen (Mathias Endl, Julius Nussbaumer und Johann Murnberger aus Wiesen und Josef Strodl und Rudolf Höttinger aus Forchtenstein). Erster Vorsitzende des Aufsichtsrates war Herr Bürgermeister Bernhard Neureiter. Die restlichen Mitglieder des Aufsichtsrates waren Eduard Pauschenwein, Anton Dorfmeister, Johann Kremser, Franz Illedits und Karl Barischitz.

Im Jahr 1957 erfolgte nach der Gründung einer eigenständigen Raiffeisenkasse in Forchtenstein eine Umbenennung in Raiffeisenkasse Wiesen. Der zunehmenden Regulierung und der damit verbundenen Zentralisierung trug die Raiffeisenkasse Wiesen mit der Fusion mit den Raiffeisenkassen Forchtenstein und Sieggraben zur Raiffeisenbank Rosalia am 24. Juni 1983 Rechnung. Als nächster Schritt dieser immer noch andauernden Entwicklung folgte die Fusion der Raiffeisenbank Rosalia mit der Raiffeisenbank Mattersburg/Rohrbach/Schattendorf zur

Raiffeisenbezirksbank Mattersburg am 8.10.2003.

Die erfolgreiche Entwicklung der Raiffeisenbank spiegelt sich auch in den wirtschaftlichen Zahlen wieder. Während 1960 Kredite im Ausmaß von nominell EUR 56.000 vergeben wurden, lag dieser Wert im Jahr 1970 bereits bei EUR 379.000. Weitere 20 Jahre später, im Jahr 1990, finanzierte die nunmehr fusionierte Raiffeisenbank Rosalia bereits EUR 7.577.000 an Kundenwünschen. Per 31.12.2015 verzeichnete die Raiffeisenbezirksbank Mattersburg ein Kreditvolumen von EUR 80.784.000.

Während dieser Zeit zeichnete sich die Unternehmensführung der Raiffeisenbank durch lokale Verbundenheit, Professionalität und Kontinuität aus. Die Geschäftsführung oblag von 1940 – 1948 dem Geschäftsführer Siegmund Främel, von 1948 – 1973 Anton Eitzenberger und von 1973 – 1982 Josef Buscics. Mit der Fusion 1983 wurden gesetzesgemäß zwei Personen mit der Geschäftsführung betraut: Josef Buscics und Alfred Senft. 2003 wurde die Geschäftsführung aufgrund der Fusion mit der Raiffeisenkasse Mattersburg/Rohrbach/Schattendorf um Mag. Hans Kremser erweitert.

Gegenwärtig sind Dir. Alfred Senft und

Dir. Mag. Hans Kremser mit der Führung der Bank betraut. Als Obmann leitet DI Johann Kurz die Geschicke der Genossenschaft. Den Vorsitz des Aufsichtsrates hat Josef Pogatsch inne.

Aber die Welt rund um Raiffeisen – und um alle anderen Banken – verändert sich auch weiterhin grundlegend. Die Veränderungen haben rasant zugenommen. Die Digitalisierung aller Lebensbereiche schreitet immer schneller voran und beeinflusst auch den Bankensektor. Die immer strengeren regulatorischen Anforderungen, die damit zusammenhängenden Kosten und das geänderte Kundenverhalten stellen die Raiffeisenbank vor immer neue Herausforderungen.

Für die Raiffeisen Bezirksbank Mattersburg, die sich Werten wie Nähe, Vertrauen und Sicherheit verpflichtet fühlt, erwachsen durch diese Entwicklungen besondere Herausforderungen. Es gilt, die für Raiffeisen typischen Stärken wie enge Kundenbeziehungen und das regionale Netzwerk in die digitale Welt hineinzutragen, ohne dabei den partizipativen Charakter des genossenschaftlichen Bankmodells zu schwächen.

Digitalisierung soll den Menschen nicht ersetzen. Durch die vertiefte Digitalisierung kann die Effizienz gesteigert werden, indem Bankkunden alle gewünschten Informationen über Produkte und Dienstleistungen, auch mit Hilfe von neuen Kanälen, zeitlich und örtlich ungebunden zur Verfügung gestellt werden. Unter dem Begriff „Digitale Regionalbank“ werden die Bemühungen der Raiffeisenbankengruppe modernste technische Mittel unter Beibehaltung der räumlichen Nähe zu kombinieren, zusammengefasst. Dabei sind Sicherheit, Transparenz und Datenschutz wesentliche Voraussetzungen und ein Grundpfeiler der Digitalisierung bei Raiffeisen.

Die Nähe zum Kunden, ob digital oder regional, ist weiterhin ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Raiffeisenbank. Die Welt verändert sich rasant und mit ihr auch die Wirtschaft und die Lebensweise der Menschen. Die Raiffeisenbank Wiesen hat diese Veränderungen in den vergangenen 76 Jahren erfolgreich mitgestaltet. Die Raiffeisenbezirksbank Mattersburg wird dies auch in Zukunft tun.



DI Johann Kurz, Josef Pogatsch, Ing. Erich Nöhner, Dir. Mag. Hans Kremser, Dir. Alfred Senft, Helmut Reisner, OSR Anton Widlhofer, (Dir. Josef Buscics aus terminlichen Gründen verhindert)

20. Barbaramarkt mit Nikolausfeier

Der Barbaramarkt und die Nikolausfeier wurden heuer zum zweiten Mal im neugestalteten Kirchenpark abgehalten. Besonders in den Abendstunden ist es mit den von den Vereinen geschmückten und beleuchteten Christbäumen ein wunderschöner Anblick. Ein Novum ist der neu beleuchtete Laubbaum im Kirchenpark.

Die zahlreichen Kinder erhielten vom Heiligen Nikolaus ein Nikolaussackerl.

Besonders die kleineren Kinder nahmen mit strahlenden Augen das Sackerl vom Nikolaus entgegen. Die Nikolausfeier wurde mit Liedern und Gedichten der Kindergartenkinder gekonnt untermalt. GV Martin Müller moderierte die Nikolausfeier. Bastelonkel Rudi bastelte mit den Kindern in der Aula der Volksschule.

Die Jungmusiker und eine Gruppe des Musikvereines Wiesen und die Jaddhornbläsergruppe Rosalia bereicherten den

Barbaramarkt mit vorweihnachtlichen Liedern. Ein Höhepunkt war der Perchtenlauf des Perchtenvereines Marienthal Darksiders.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Tourismusobfrau Anita Treitl waren mit der gelungenen Veranstaltung zufrieden. Der Dank gilt allen aktiv Mitwirkenden und natürlich auch den zahlreichen Besuchern.



Eine Attraktion war wieder der Perchtenverein „AMarienthal Darksieders“ (I)



im neugestalteten **Kirchenpark**



Festliche Stimmung verbreitete der prächtig geschmückte Kirchenpark bei den vielen Besuchern des Barbaramarktes und der Nikolausfeier



Bürgermeister lud zur Sicherheitsplattform

Conclusio: „Wiesen ist sicher“

„Wiesen ist sicher“ das ergab die Sicherheitsplattform, zu der Bürgermeister Matthias Weghofer und der Postenkommandant des Polizeipostens Wiesen- Forchtenstein luden. Die anwesenden Sicherheitskräfte der Polizei waren Postenkommandant Willi Senft und sein Stellvertreter Norbert Schrödl.

Bezirksfeuerwehrkommandant Adi Binder, Ortskommandant Franz Nussbaumer, Tourismusobfrau Anita Treitl diskutierten mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer über Sicherheitsfragen in der Marktgemeinde Wiesen. Die beiden Postenkommandanten Willi Senft und seine Stellvertreter Norbert Schrödl berichteten, dass es in Wiesen weniger Delikte im abgelaufenen Jahr gab. Zusammenfassend: „Wiesen ist sicher“.



Willibald Senft, Franz Nussbaumer, Adi Binder, Anita Treitl, Matthias Weghofer, Erwin Giefing, Norbert Schrödl, Christoph Ramhofer

Neuer Adventkranz bereichert Adventzeit



Ein neuer großer Adventkranz wurde von der Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und Verschönerverein Wiesen am Rastplatz vor dem alten Feuerwehrhaus aufgestellt. Unser Ortpfarrer MMag. Michael Wüger gab seinen Segen und die erste Kerze wurde am ersten Adventsonntag entzündet.

Ortpfarrer MMag. Michael Wüger, Bgm. Matthias Weghofer, Verschönerungsobmann Vizebgm. Christoph Ramhofer und Tourismusobfrau Anita Treitl entzündeten die erste Kerze

FASCHINGSKALENDER - 2017

- | | |
|--|--|
| 14.01. Feuerwehrball, GH Bogner, 20:00 | 27.02. Pfarrfasching, Pfarrheim, 16:00 |
| 28.01. Liedertafel, GH Bogner, 20:00 | 28.02. Faschingsumzug, Kindergarten, Volksschule und Vereine, Hauptstraße, 11:00 |
| 18.02. Pensionistenkränzchen SPÖ, Beerenhof, 14:00 | 28.02. Kinderfasching, Beerenhütte, 15:00 |
| 25.02. Sautanz ÖVP, Parkplatz Kondi, 10:30 | |
| 26.02. Seniorenkränzchen ÖVP, GH Beerenhof, 15:00 | |